



Presseinformation

Nr. 359 / 2012

Kiel, Freitag, 21. September 2012

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Hochschulen / Kooperationsverbot

Christopher Vogt: Die Landesregierung darf die Hochschulen nicht vergessen

Zur geplanten Aufhebung des sogenannten Kooperationsverbotes erklärt der hochschulpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„SPD und Grüne sollten im Bundesrat ihren Widerstand gegen die Änderung des Grundgesetzes endlich aufgeben: Eine Lockerung des Kooperationsverbotes im Hochschulbereich wäre ein wichtiger Schritt, der den Hochschulen zeitnah zusätzliche Finanzierungswege eröffnet“, so Vogt.

FDP und CDU hatten bereits im Januar sehr weitreichende Forderungen zur Abschaffung des Kooperationsverbotes in den Bundesrat eingebracht (vgl. Bundesrat-Drs. 43/12).

„Die destruktive Haltung des Alles oder Nichts hilft den Hochschulen in unserem Land nicht weiter. Es muss unser aller Interesse sein, ein langfristiges Engagement des Bundes an unseren Hochschulen zu ermöglichen“, so Vogt.

www.fdp-sh.de